

2019
2020

ZÜRICH KAUFT EIN!

Einkaufen von A bis Z: Agraffen, Bälle, BHs, Blazer, Blutwurst, Boots, Cardigans, Expeditionsjacken, Gürtel, Handschuhe, Hüte, Jeans, Käse, Kochbücher, Kutteln, Massanzüge, Mobiles, Nusstorte, Pasta, Pitchgabeln, Pokale, Rahmen, Reissnägel, Sackmesser, Sardinen, Schrauben, Seifen, Stilettos, Taschen, Wähen, Zitronen und mehr.

DIE 235 BESTEN SHOPPING- ADRESSEN



Jeder Golfer weiss: Die unterdurchschnittliche eigene Performance ist nie einem selbst geschuldet, sondern immer nur eine Materialfrage. Und so begeben wir uns schleunigst dorthin, wo die eigentliche Hardware wartet: Wir nehmen ehrfürchtig den neuen Ping Driver G400 Max in die Hand (Fr. 499.-), der unvergleichliche Längen verspricht, schwingen die schon beinahe legendären Vokey-Wedges, um den Ball in der nächsten Saison aus kurzer Distanz noch näher an die Fahne legen zu können, und bestaunen die Callaway-Apex-Eisen, die den Ball praktisch von allein in die Luft befördern sollen – oder sollten es doch lieber die TaylorMade-Eisen sein? Oder gar die Titleist 718 AP3 (Satz für Fr. 1230.-)? Betreiber Andrej Kübli kann aber auch unsere bestehenden Modelle modifizieren oder reparieren, etwa mit einem neuen Griff versehen. Zudem hält er oft Demo-Tage ab, um die Schläger an der frischen Luft testen zu können. *stm*

Forchstrasse 67, 8032 Zürich
Fon 044 381 74 04
www.citygolfshop.ch
mo–fr 9–18.30, sa 10–16 Uhr,
so geschlossen

Speziell: Die mächtig aufgetunten Golfbags von WinWinStyle – Hingucker auf der Runde und vor dem Clubhaus
Topliste: ALLES FÜR DRAUSSEN

SWISS DESIGNER

Maria van Rensen

Quality Time

Wer Maria van Rensens Laden betritt, hat das Gefühl, mehr Luft zu haben als draussen unter freiem Himmel. Und bessere, frischere Luft. Hier kann man durchatmen. Überall ist Raum, nichts drängt, und die Kleider wirken eher, als gehörten sie zum Interieur, denn als zum Kauf feilgebotene Ware. Umso intimer, aber auch aufregender ist es, sie durchzusehen. Jedes hat eine eigene Persönlichkeit. Immer selbstbewusst. Gedämpfte Farben, schwer zu benennen: Ist das jetzt Taupe? Nennt man diesen Ton Mauve, Eierschale oder Elfenbein oder nach diesem Moment, wo an einem Herbstmorgen die Sonne durch den Nebel bricht? Maria van Rensens Mode ist für Frauen, die das Spezielle im Schlichten suchen. Zeitlose Stücke, die perfekt verarbeitet sind – vieles davon im Laden selbst von Maria van Rensen persönlich –, aus schönen natürlichen Materialien wie Seide oder Leinen. Kleine Kollektionen, teils sportlich, fast schon androgyn, dann wieder elegant-

feminin. Es sind komplexe, fast schon komplizierte Designs; manchmal ist es nur ein Detail, das aus einem klassischen Teil einen Showstopper macht. Das weisse Hemd bekommt bei ihr die Ärmelnaht in der Mitte des Oberarmes und wirkt plötzlich ebenso leger wie seriös. Chinos sind nicht einfach Chinos, sondern wecken Erinnerungen an die Dickies aus den Neunzigern und weisen trotzdem in die Zukunft. In der – natürlich – grosszügigen, luftigen Umkleidekabine ist man so sehr bei sich wie schon lange nicht mehr. Quality Time. *mr*

Neptunstrasse 2, 8032 Zürich
Fon 043 222 48 14
www.mariavanrensen.ch
mi–fr 11–18, sa 10.30–18 Uhr,
mo, di & so geschlossen
Speziell: Maria van Rensen ist auch Bewegungspädagogin und gibt Einzel- und Gruppentrainings
Toplisten: MODE AUS DER SCHWEIZ

VINTAGE MODE

Pure Jade

Schmucke Stücke

Dass ein Secondhand-Laden am Zürichberg, der seine Trouvaillen aus der Nachbarschaft erhält, ein etwas, sagen wir mal, gehobeneres Sortiment führt als der Durchschnitt, leuchtet ein. Was wir jedoch an den Kleiderständen entdecken, übertrifft unsere Erwartungen bei weitem. Chanel reiht sich neben Prada ein, Chloe folgt auf Miu Miu. Uns gefällt, dass auf dem Etikett neben dem Secondhand-Preis auch der Originalpreis steht. So weiss man jeweils, welches Schnäppchen man gerade macht. Nehmen wir die bodenlange schwarze Loro-Piana-Weste, die an der Hüfte gebunden wird. Sie ist mit 1200 Franken angeschrieben, was vielerscheinen mag für ein gebrauchtes Kleidungsstück, auch wenn es sich in tadellosem Zustand befindet. Vergleicht man das aber mit dem Neupreis von ca. 9000 Franken, wirkt die Weste auf einmal erschwinglich.

Die Inhaberin, Irene Caravatti, entpuppt sich als Herzlichkeit in Person, die ihre Stammkunden genauso überschwänglich begrüsst wie Neuankömmlinge. Wir verquatschen uns etwas mit ihr, diskutieren über Süswasserperlen, von denen wir einige geerbte Ketten zu Hause herumliegen haben, und versprechen, die Schmuckstücke vorbeizubringen, bevor sie in unserer Schatulle verstauben. Lohnen würde es sich allemal. Der Preis der ausgestellten Exemplare liegt bei 230



Maria van Rensen

Franken pro Stück. Jedenfalls müssen wir bald weiter, werfen beim Herauslaufen noch einen sehnsüchtigen Blick auf das Burberry-Minidress aus beigem Leder (Fr. 590.-). Vielleicht tauscht Irene Caravatti es ja gegen ein paar Perlenketten ein. *ls*

Gemeindestrasse 63, 8032 Zürich
Fon 044 251 00 66
www.purejade.ch
mi–fr 11–18.30, sa 10–16 Uhr,
mo, di & so geschlossen
Speziell: Ab und an finden sich auch Kunstobjekte
Topliste: ECHTER STIL HAT KEIN VERFALLSDATUM

Reawake

In Louboutins durch den Laden tanzen

Früher hiess Reawake «Markentussi» und der Name ist durchaus Programm, immer noch. Allerdings mit der Betonung auf «Marke» und weniger auf «Tussi», für das ist die Inhaberin Rea viel zu sympathisch. Bei Reawake finden sich auf kleinem, aber liebevoll gepflegtem Raum genau die Luxusgüter, die man öfter mal an anderen bewundert, sich aber noch nie leisten konnte. Bis jetzt! Plötzlich ist die Chanel-Tasche, der Balenciaga-Blazer, ein Hermes-Gürtel oder eine Bottega-Veneta-Sonnenbrille auch für Normalverdiener im Bereich des Möglichen

– und die Freude ist proportional zum eingesparten Betrag. Es passiert öfter mal, dass eine Kundin in ihren ersten Louboutins durch den Laden tanzt oder die Alexander-Wang-Tasche nicht mal mehr zum Zahlen aus der Hand geben will. Die Sachen kriegt Rea von Kundinnen auf Kommission – die sich übrigens bei jeder Abgabe entscheiden können, ob sie 5 Franken von ihrem Anteil an ein Charity-Projekt spenden wollen, was Rea aus eigener Tasche verdoppeln würde. Nachhaltigkeit und ein gesunder Umgang mit schon Vorhandenem ist der studierten Lehrerin und alleinerziehenden Mutter (ihre Tochter verziert durchaus auch manchmal die Schaufenster mit Zeichnungen und Slogans) ein grosses Anliegen, sie hat auch Pläne, in diesem Bereich eine eigene Produktion aufzubauen. Einiges kauft Rea in Auktionshäusern, aber sie schaut immer, dass die Preise fair bleiben. Halt so, dass sie Freude machen. Und die Freude macht Rea Freude, das merkt man. *mr*

Kornhausstrasse 43, 8037 Zürich
Fon 043 557 63 93
www.reawake.ch
di 12–18, do & fr 12–18, sa 11–16 Uhr,
mo, mi & so geschlossen
Speziell: Gürtelkette Herbst von Chanel (Fr. 790.-)
Topliste: ECHTER STIL HAT KEIN VERFALLSDATUM